

About Art Magazine

Nr 3/4, 2016 · Nr 1, 2017

About ART Magazine



Tanja Playner ist Markenbotschafterin der Pierre Thomas Uhrenmanufaktur

von links nach rechts: Michael Eicher, von Business X Union AG, Pop Art Künstlerin Tanja Playner, Claudio Roggioli von Pierre Thomas

Genf / Schweiz ist bekannt für höchste Uhrenqualität. Die Uhrenmanufaktur aus Genf Pierre Thomas wiederbelebt historische Uhrwerke zwischen 1870 und 1930 und verleiht sie neu in Gold, Diamanten, Perlen und Meteoritenmaterial. Die Serie Tourbillon XXI von Pierre Thomas ist mit der Innovation dem Tourbillon ausgestattet. Die Symphonie aus historischen Uhrwerken und innovativer hochwertiger Handarbeit mit 100% Schweizer Qualität ist das Markenzeichen von Pierre Thomas.

Die in Russland geborene und in Österreich lebende Pop Art Künstlerin Tanja Playner hat in Kooperation mit Claudio Roggioli von Pierre Thomas und Michael Eicher von Business X Union AG die Ehre bekommen die neue Markenbotschafterin der Schweizer Uhrenmanufaktur Pierre Thomas aus Genf zu sein. In Zusammenarbeit mit der Manufaktur wird von Pierre Thomas Zifferblätter mit Tanja Playner Motiven handgefertigt und verziert. Die Serie PI 99 von Pierre Thomas zum Einsatz kommen. Der Preis dieser Uhren Unikate wird je nach Ausführung zwischen CHF 22.500,- und CHF 25.000,- liegen. Für spezielle Wünsche können in Kooperation mit Tanja Playner und Pierre Thomas auch Uhrenprojekte in der Serie Tourbillon deren Wert über 1 Mio Schweizer Franken liegen realisiert werden.

Es war ein unglaublich schönes Moment in Genf einige handgefertigte Uhren aus der Manufaktur von Pierre Thomas live zu sehen, in der Hand zu halten und die historische und hochwertige Verarbeitung zu spüren. Das Privileg eine Tourbillon XXI von Pierre Thomas sein eigen nennen zu dürfen, hat nur ein handverlesener Kreis von Persönlichkeiten weltweit.

Gezündet von zwei Freunden mit der Leidenschaft zur Schweizer Uhrenmanufaktur und alten mechanischen Prozessen, Pierre und Thomas haben der Marke Pierre Thomas ihren Namen im Uhrensektor für exklusive Produktion gemacht. Ihre erste Kreation war ein quadratisches neoklassisches Modell. Mit einem Durchmesser von 19 mm und einer 18 Karat Goldgehäuse eine 31-jährige mechanische Bewegung, die in dem Werkstätten des Familienneffen zwischen 1970 und 1930 hergestellt wurde. Die Mechanismen werden Teil für Teil neu montiert, angepasst, abgegründet und poliert, um sie in das schönste zurück zu bringen – wie die "L'onde Seconda", und bereitet mit einem originalen großen Tourbillon in der "Tourbillon XXI".

Nr 3/4, 2016 · Nr 1, 2017

